



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung II Punkt 24.1 der öffentlichen Sitzung am 2. Dezember 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-02-0027

**Sportpark Rheinhöhe - Planungsstand Leistungsphase 2
- Antrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2020 zu TO I TOP 2 (20-V-86-0004 Sportpark Rheinhöhe -
Planungsstand Leistungsphase 2)**

Der Ausschuss möge daher beschließen:

- 1.) Der Magistrat wird aufgefordert über den Fortgang des Projekts nunmehr regelmäßig im Ausschuss für Freizeit und Sport zu berichten;
- 2.) Der Magistrat möge ein besonderes Finanzcontrolling einrichten und halbjährlich über Kostensteigerungen, -einhaltungen und -senkungen zu berichten;
- 3.) Derzeit beträgt der Betriebskostenzuschuss an mattiaqua 12.782.000 Euro. Die Kämmerei bzw. die Betriebsleitung werden gebeten zur nächsten Sitzung des Sportausschusses am 25.02.2021 zu berichten, welcher insgesamt kostendeckende Betriebskostenzuschuss für mattiaqua bei Umsetzung des Projekts zukünftig erforderlich sein wird, sodass voraussichtlich keine weiteren Verlustausgleiche (z. B. durch Eigenkapitalerhöhungen in Form einer Kapitaleinlage) mehr notwendig sein werden.

**Antrag der CDU-Rathausfraktion zu TO II / TOP 24 (20-V-86-0004 Sportpark Rheinhöhe -
Planungsstand Leistungsphase 2) der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.
Dezember 2020**

Der Ausschuss für Freizeit und Sport hat in seiner Sitzung vom 26. November einstimmig beschlossen:

- 1.) Der Magistrat wird aufgefordert über den Fortgang des Projekts nunmehr regelmäßig im Ausschuss für Freizeit und Sport zu berichten;
- 2.) Der Magistrat möge ein besonderes Finanzcontrolling einrichten und halbjährlich über Kostensteigerungen, -einhaltungen und -senkungen zu berichten;
- 3.) Derzeit beträgt der Betriebskostenzuschuss an mattiaqua 12.782.000 Euro. Die Kämmerei bzw. die Betriebsleitung werden gebeten zur nächsten Sitzung des Sportausschusses am 25.02.2021 zu berichten, welcher insgesamt kostendeckende Betriebskostenzuschuss für mattiaqua bei Umsetzung des Projekts zukünftig erforderlich sein wird, sodass voraussichtlich keine weiteren Verlustausgleiche (z. B. durch Eigenkapitalerhöhungen in Form einer Kapitaleinlage) mehr notwendig sein werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss möge ergänzend beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 4.) die Kosten für die durch die Planungen zum Sportpark Rheinhöhe ausgelöste Verlagerung des Betriebshofes des Sportamtes bis zum nächsten Sitzungszug zu erheben und
 - 5.) Gegenfinanzierungsvorschläge bzw. Erwirtschaftungsvorschläge ab 2022 zum (teilweisen) Ausgleich für die mit der Sitzungsvorlage aufgezeigten Baukostensteigerungen i.H.v. 16,5 Mio. Euro vorzulegen.
-

Beschluss Nr. 0416

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

I. Der Antrag wird in der folgenden Fassung zu 1) bis 4) angenommen:

- 1) Der Magistrat wird aufgefordert über den Fortgang des Projekts nunmehr regelmäßig im Ausschuss für Freizeit und Sport zu berichten;
- 2) Der Magistrat möge ein besonderes Finanzcontrolling einrichten und halbjährlich über Kostensteigerungen, -einhaltungen und -senkungen zu berichten;
- 3) Derzeit beträgt der Betriebskostenzuschuss an mattiaqua 12.782.000 Euro. Die Kämmerei bzw. die Betriebsleitung werden gebeten zur nächsten Sitzung des Sportausschusses am 25.02.2021 zu berichten, welcher insgesamt kostendeckende Betriebskostenzuschuss für mattiaqua bei Umsetzung des Projekts zukünftig erforderlich sein wird, sodass voraussichtlich keine weiteren Verlustausgleiche (z. B. durch Eigenkapitalerhöhungen in Form einer Kapitaleinlage) mehr notwendig sein werden.

Der Magistrat wird gebeten,

- 4) *einen Sachstand zu den Standorten und den Kosten* für die durch die Planungen zum Sportpark Rheinhöhe ausgelöste Verlagerung des Betriebshofes des Sportamtes bis zum nächsten Sitzungszug zu erheben und

II. Nr. 5) wird abgelehnt.

(Nrn. 1 bis 3 antragsgemäß Ausschuss für Freizeit und Sport BP 0067 vom 26.11.2020; Antrag CDU vom 02.12.2020 in Nr. 4 geändert durch den Haupt- und Finanzausschuss)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .12.2020

Diers
Stellv. Vorsitzender